

Deutsche Bibelgesellschaft begrüßt klares Wort der EKD zur Lutherbibel

Datum: 04.04.2007 12:23

Kategorie: Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: Deutsche Bibelgesellschaft

Stuttgart, 4. April 2007. In einer Stellungnahme hat der Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft Dr. Jan-A. Bühner das Bekenntnis des Rates der EKD zur Verwendung der Lutherübersetzung in Liturgie und Unterricht bekräftigt. Die Aussage der EKD ver helfe zu mehr Klarheit bei der Verwendung verschiedener Bibelübersetzungen in Kirche und Öffentlichkeit und stärke das Profil der Lutherbibel, so Bühner am Mittwoch in Stuttgart.

„Die Bibelübersetzung nach Martin Luther hat eine identitätsstiftende Bedeutung für die protestantischen Kirchen in Deutschland. Sie ist für große Teile der Öffentlichkeit, auch über Konfessionsgrenzen hinweg, die wichtigste Bibel in Deutscher Sprache. Für mich ist die Lutherbibel das Deutsche Original unter den Bibeln“, äußert sich Bühner in seiner Erklärung. Diese einzigartige Wertschätzung und Bedeutung wolle die Evangelische Kirche nicht durch Beliebigkeit in Bibelfragen gefährden, so Bühner weiter. Auch halte die Deutsche Bibelgesellschaft die Qualität einiger neu vorgelegter Übersetzungen für ungenügend. Dies gelte für die Bibel in gerechter Sprache hinsichtlich ihrer germanistischen Qualität, ihrer theologischen Unschärfe und ihrer mangelnden Treue zum Ausgangstext.

Die Deutsche Bibelgesellschaft fühlt sich einem Programm von Bibelübersetzungen verpflichtet, das durch einen hohen Anspruch an die exegetische und theologische Treue zum Urtext gekennzeichnet ist. Übersetzung und Auslegung werden als getrennte Arbeitsschritte gesehen, die nicht beliebig vermischt werden dürfen. Das aktuelle Übersetzungsprojekt BasisBibel ist nach dem Urteil vieler Testleser ein gelungenes Beispiel für eine urtextnahe und zugleich verständliche Übersetzung. Durch konsequente Nutzung der neuen Medien ist es möglich, Erklärungen anzubieten ohne die Übersetzung dadurch zu entstellen, betonte Bühner in seiner Stellungnahme.

Die Bibelgesellschaft und ihre Aufsichtsgremien untersuchen laufend die kirchliche und öffentliche Situation. Dabei ergaben jüngste Umfragen, dass die Übersetzung nach Martin Luther die primäre Leitübersetzung im deutschen Sprachraum bleibt.

Über die Deutsche Bibelgesellschaft:

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart. „Übersetzung, Herstellung und Verbreitung der Bibel“ nennt die Satzung als Aufgaben. Darüber hinaus fördert sie die Bibelmission, das Bibellesen und die Kenntnis der Heiligen Schrift.

Bei der Deutschen Bibelgesellschaft erscheinen die Lutherbibel im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Gute Nachricht Bibel. Mit der BasisBibel bietet sie die weltweit erste Übersetzung für die Nutzung in den neuen Medien, wortgetreu, interaktiv und in einer Sprache, die Jugendliche erreicht.

Zu den 700 Titeln des Verlages zählen außerdem wissenschaftliche Ausgaben, Hörbibeln, elektronische Medien, fremdsprachige Ausgaben und Kinderbibeln.

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31
70567 Stuttgart

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Pressekontakt:
Doris Frisch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0711 7181 238
E-Mail: frisch@dbg.de
www.dbg.de

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart. "Übersetzung, Herstellung und Verbreitung der Bibel" nennt die Satzung als Aufgaben. Darüber hinaus fördert sie die Bibelmission, das Bibellesen und die Kenntnis der Heiligen Schrift.

Bei der Deutschen Bibelgesellschaft erscheinen die Lutherbibel im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Gute Nachricht Bibel. Mit der BasisBibel bietet sie die weltweit erste Übersetzung für die Nutzung in den neuen Medien, wortgetreu, interaktiv und in einer Sprache, die Jugendliche erreicht. Zu den 700 Titeln des Verlages zählen außerdem wissenschaftliche Ausgaben, Hörbibeln, elektronische Medien, fremdsprachige Ausgaben und Kinderbibeln.⁶⁶